

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



27.07.2026/SEG
PG-1

Thema:

Unsere Stimmen, unsere Rechte: wir bestimmen mit! Europäische Jugendperspektiven auf Demokratie und Menschenrechte

Datum:

05. – 11.10.2026

Mit freundlicher Unterstützung

Kooperationspartner

DE: BBS Oldenburg

PL: Zespół Szkół Ogólnokształcących Wojkowice

UA: Білоцерківський академічний ліцей "Вектор"- гімназія №18, Біла Церква
(Secondary school No. 18, Bila Tserkva)

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Sophie-Eileen Gierend, hauptamtliche pädagogische
Mitarbeiterin, Europäische Akademie Otzenhausen
gGmbH

Tagungsleitung:

Anne Favre
Viktor Kucharski

Tagungssprache:

Englisch

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene aus Deutschland, Polen und der
Ukraine

Beginn:

05.10.2026, 17:00 Uhr

Ende:

11.10.2026, 9:00 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-486
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

250 € für die Teilnehmer:innen aus Deutschland
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(170 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (80 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

165 € für die Teilnehmer:innen aus Polen
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(110 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (55 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

110 € für die Teilnehmer:innen aus der Ukraine
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (75
€ inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (35 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Erwachsene aus der beruflichen und allgemeinen Bildung aus Deutschland, Polen und der Ukraine.

Zielsetzung

Im Kontext der Klimakrise, steigender sozialer Ungleichheiten, Aufstieg populistischer Parteien und dem Krieg in der Ukraine werden gesellschaftliche Spannungen und der Verlust der Diskursfähigkeit immer stärker. Jüngste Debatten und Diskurse rund um das Thema Demokratie in Europa zeigen zum Teil ein wachsendes Misstrauen von Bürger:innen gegenüber dieser Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens und der Rechte und Pflichten, die damit einhergehen. Unsere Gesellschaften erleben derzeit einen rasanten Wandel, der von ihren Bürger:innen ein tiefgreifendes Umdenken erfordert. Traditionelle patriarchale und heterosexuelle Denkmuster werden von vielen jungen Menschen aktiv hinterfragt und abgelehnt. Die Sprache selbst wird in diesem Kontext des Wandels neu überdacht, insbesondere aus einer rassismuskritischen Perspektive. Trotz dieser Veränderungen gibt es jedoch in unseren Gesellschaften Menschen, die sich mit den sich verändernden Normen, Regeln, Rechten und Pflichten nicht identifizieren können oder wollen. Die damit verbundenen Argumente betonen häufig die mögliche Verletzung individueller Rechte, wie beispielsweise die Meinungsfreiheit.

Die Jugendbegegnung in der Europäischen Akademie Otzenhausen setzt genau hier an. Ziel ist es, das Verständnis für Menschenrechte, demokratische Strukturen und das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit zu vertiefen und gleichzeitig junge Menschen zu aktivem Engagement und Teilhabe zu motivieren. In handlungs- und teilnehmerorientierten Formaten reflektieren die Teilnehmenden gesellschaftliche Entwicklungen und diskutieren, welche Handlungsmöglichkeiten sie selbst haben, um demokratische Werte zu stärken und Diskriminierung zu bekämpfen.

Die Jugendlichen werden ermutigt, über das Seminar hinaus aktiv zu handeln. Sie reflektieren, wie sie persönlich zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen können. Die Jugendbegegnung dient somit als Ausgangspunkt für individuelles und kollektives Engagement im heutigen gesellschaftlichen Kontext. Die Ergebnisse dieses Projekts sollen dazu dienen, konkrete Herausforderungen für junge Erwachsene in Deutschland, Polen und der Ukraine aufzuzeigen und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Ziel ist es, die individuellen Stimmen und Perspektiven der jungen Generation in den Mittelpunkt zu rücken, um Lösungsansätze zu entwickeln, die auf realen Bedürfnissen basieren. Die Erkenntnisse sollen als Grundlage für die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der demokratischen Werte dienen, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Um die Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen, wird auf eine hohe methodische Bandbreite geachtet, unter anderem trinationale Kleingruppenarbeiten, Debatten, Diskussionsrunden, Methoden der Medienpädagogik, kreativ-künstlerische Methoden und Planspiele. Eine themenbezogene Exkursion nach Straßburg, bei der die Teilnehmenden den Europarat und das Europäische Parlament besuchen, soll ihnen ein praxisnahes Beispiel von internationalen Institutionen zeigen, die die Menschenrechte schützen, Hassrede bekämpfen und demokratische Prozesse sichern. Die Exkursion vermittelt nicht nur Wissen über europäische Rechtsstaatlichkeit, sondern stärkt das Bewusstsein der Jugendlichen als mündige europäische Bürger:innen.

Dabei werden die interkulturellen Kompetenzen, der Perspektivwechsel und das kritische Denken der Teilnehmenden gefördert.

Am letzten Tag sollen die jungen Erwachsene mithilfe der Tagungsleitung und einem Künstler:in gemeinsame Lösungsansätze, für die in der Woche identifizierten Herausforderungen kreativ erarbeiten. Die Ergebnisse und Botschaften der Teilnehmenden werden veröffentlicht und sollen dazu dienen, die Öffentlichkeit auf Menschenrechte in Europa aufmerksam zu machen und Lösungsansätze aus Sicht der europäischen Jugend darzustellen. Die Teilnehmenden werden so selbst zu Multiplikator:innen.

Die Begegnung trägt zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei:

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Durch die Reflexion über demokratische Strukturen, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit sowie die aktive Auseinandersetzung mit Fragen von Teilhabe und Verantwortungsübernahme

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Durch den trinationalen Austausch, den Aufbau nachhaltiger Netzwerke und die gemeinsame Entwicklung von Ideen für gesellschaftliches Engagement

Folgende Lernziele werden verfolgt:

1. Grundlegendes Verständnis entwickeln über die Funktionsweise, Normen und Werte demokratischer Systeme im europäischen Kontext
2. Sensibilisierung für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und das Prinzip der Mehrheitsentscheidung
3. Aktivierung zu gesellschaftlicher Teilhabe und Partizipation
4. Förderung interkultureller Kompetenzen und Perspektivwechsel
5. Stärkung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kompromissbereitschaft
6. Kreative Reflexion und Entwicklung eigener Handlungsmöglichkeiten zur Förderung einer inklusiven Gesellschaft

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Montag, 05.10.26	ANKOMMEN
Bis 16.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer:innen, Check-In und Begrüßungskaffee
16.00 – 17.30 Uhr	Willkommen, Witamy, Ласкаво просимо! Vorstellung der Akademie und des Leitungsteams, Hausrundgang, Erwartungsabfrage, Vorstellung des Programms
17.30 – 19.00 Uhr	Los geht's, wir lernen uns kennen! Kennenlernaktivitäten, Sprachanimationen und spielerische Einführung in die Seminarthematik in multinationalen Kleingruppen
19.00 – 20.00 Uhr	Abendessen
Dienstag, 06.10.26	EINSTIEG
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 09:30 Uhr	Sprachanimation/Energizer zum Thema des Tages
09:30 – 10:30 Uhr	Wir in Europa I: Was macht eine demokratische Gesellschaft aus? Reflexion und Diskussion zu Grundwerten in einer Demokratie.
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 12:30 Uhr	Wir in Europa II: Leben in einer vielfältigen Gesellschaft Workshop zu Kooperation und Interkultureller Kommunikation mit der Leitfrage: „Wie können wir gut miteinander leben?“.
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	Wir in Europa III: Kooperationsspiele zur Förderung der Gruppendynamik Anschließend Auswertung und Übertragung auf den Seminar Kontext sowie die gesellschaftliche Ebene im Plenum
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 17:00 Uhr	Meine Rechte, deine Rechte, unsere Menschenrechte Spielerische Einführung in das Thema Menschenrechte.
17:00 – 18:30 Uhr	<i>Zeit zur freien Verfügung</i>
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen

19:30 – 21:30 Uhr	Europaabend Spiele, regionale Spezialitäten, Tanz und Musik.
Mittwoch, 07.10.26	
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 09:30 Uhr	Sprachanimation/Energizer zum Thema des Tages
09:30 – 10:00 Uhr	Aktuelle Herausforderungen in Europa I: Einführung Stationenlernen: Betreute Workshops in trinationalen Kleingruppen zu aktuellen europäischen und globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit Menschenrechten. Darunter Themen wie Migration, Klimawandel, Lieferketten etc. Einführung der Einheit, Vorstellen der Themenblöcke und Gruppenfindung.
10:00 – 11:00 Uhr	Aktuelle Herausforderungen in Europa II: Runde 1 Stationenlernen: Betreute Workshops in trinationalen Kleingruppen [...].
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 12:30 Uhr	Aktuelle Herausforderungen in Europa III: Runde 2 Stationenlernen: Betreute Workshops in trinationalen Kleingruppen [...].
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	Was denkst du? Walk and Talk in trinationalen Kleingruppen zu den Fragen: „Welche europäischen Herausforderungen beschäftigen euch persönlich/euer Umfeldeuer Land besonders?“, „Wie geht ihr/gehen andere/geht eure Regierung damit um?“.
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 18:30 Uhr	<i>Zeit zur freien Verfügung</i>
18:30 – 20:00 Uhr	Abendessen und Zeit zur freien Verfügung
20:00 – 22:00 Uhr	Aktuelle Herausforderungen in Europa VI: Runde 4 Filmabend zum Thema Menschenrechte mit Diskussion im Anschluss.
Donnerstag, 08.10.26	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 10:30 Uhr	Partizipation und Demokratie

	Was ist meine Rolle? Was sind meine Möglichkeiten? Partizipationsbingo.
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Wir machen Politik! Planspiel I Einführung und Rollenverteilung
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 16:30 Uhr	Wir machen Politik! Planspiel II Planspiel
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 – 18:00 Uhr	Wir machen Politik! Planspiel III Auswertung und Diskussion
18:00 – 18:30 Uhr	<i>Zeit zur freien Verfügung</i>
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
Freitag, 09.10.26	
7:00 – 8:00 Uhr	Frühstück
8:00 – 10:00 Uhr	Fahrt nach Straßburg inkl. 30 min. Sprachanimation
10:00 – 12:30 Uhr	Der Europarat Besuch des Europarats Anschließend: Spaziergang durch das Europaviertel Leitung: Referent:innen des Europarats und Leitungsteam
12:30 – 13:30 Uhr	Fahrt in die Innenstadt von Strasburg inkl. Mittagspause (Lunchpakete) sowie Fußweg zum Startpunkt der Stadtführung
13:30 – 15:00 Uhr	Straßburg, Stadt der Europäischen Institutionen Stadtführung zur Bedeutung Straßburgs in der Europäischen Einigung. Leitung: Referent:innen von Happy Strasbourg
15:00 – 16:30 Uhr	Straßburg selbst erkunden Fotorallye mit Bürger*innenbefragung in trinationalen Kleingruppen mit der App Actionbound.
16:30 – 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Otzenhausen
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
Samstag, 10.10.26	

8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 10:00 Uhr	Wie war Straßburg? Rückblick auf den Exkursionstag und gemeinsame Auswertung
10:00 – 10:30 Uhr	Sprachanimation/Energizer zum Thema des Tages
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:00 Uhr	Wusstest du eigentlich...? Menschenrechte gehen uns alle an I Kreative Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aus der Woche Ideensammlung, Themenfindung, Methodenwahl und Gruppenfindung (Kleingruppen)
12:00 – 12:30 Uhr	Wusstest du eigentlich...? Menschenrechte gehen uns alle an II Kreative Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aus der Woche Umsetzung der Projekte I
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 16:00 Uhr	Wusstest du eigentlich...? Menschenrechte gehen uns alle an III Kreative Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aus der Woche Umsetzung der Projekte II
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	Wusstest du eigentlich...? Menschenrechte gehen uns alle an IV Kreative Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aus der Woche Präsentation der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
17:30 – 18:30 Uhr	Seminarevaluation Gesamtauswertung der Woche.
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
Ab 20:00 Uhr	Gemeinsamer Abschlussabend Gestaltet durch die Teilnehmer:innen (Unterstützt durch das Team).
Sonntag, 11.10.26	
Bis 9:00 Uhr	Frühstück und Check-out, anschließend Abreise

--	--